

Prüfzeugnis

über die Untersuchung gemäß Regelwerk DVGW, Technische Regeln, Arbeitsblatt W 347 (inkl. W 270)* „hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“

Antragsteller Prüfstelle	HeidelbergCement AG, Werk Lengfurt HeidelbergCement AG Global R&D / Analytic Center Oberklamweg 2-4 69168 Leimen
Prüfmaterial (Produktbezeichnung)	Zement CEM III/B 42,5 N-LH/SR (na) (Werk Lengfurt)
Materialbeschreibung	Zement für die Bestimmung der Absolutgehalte (As, Cd, Cr, Ni und Pb) mittels ICP Normmörtel, hergestellt unter Verwendung von 450 g Zement, 1350 g Normsand und 225 g Wasser.
Einsatzbereich	Anwendungsbereich I: Zementmörtelaukleidungen für Guss- und Stahlrohre Anwendungsbereich II: Betonrohre, Betonbehälter, Zementmörtel für Behälteraukleidungen Anwendungsbereich III: Fließkleber, Fugenmörtel, Mörtelaukleidungen für Formstücke, Rohwasserrohre und Reparaturmörtel Anwendungsbereich IV: Bauteile in Trinkwasserschutzonen
Prüfkörper	Mörtelplatten der Abmessungen (in cm) 25 x 25 x 1 (für Prüfung nach Arbeitsblatt W 270) bzw. Mörtelprismen (4 x 4 x 16 cm)
Herstellung	Die Prüfkörper wurden nach Arbeitsblatt W 347 in Anlehnung an DIN EN 196 Teil 1 in mit PE-Folie ausgelegter Schalung hergestellt. Nach der Herstellung wurden die Prüfkörper 24 h bei einer Luftfeuchte von > 90 % und anschließend bis zum 20. Tag in Leitungswasser gelagert. Die folgenden 8 Tage dienten gleichzeitig der Vorbehandlung.

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board
Dr. Bernd Scheifele
Managing Board
Dr. Dominik von Achten (Chairman),
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),
Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelito, Jon Morrish, Chris Ward

HeidelbergCement AG
Corporate seat
Heidelberg
Register court
Mannheim
HRB Nr. 330082

Banking account
Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00
BIC: COBADEFF672

Prüfkörpervorbehandlung:

laut Arbeitsblatt W 347 bzw. W 270

Untersuchungszeitraum:

Start: Dezember 2016 - Juni 2017

Prüfbedingungen:

Die Prüfung erfolgte gemäß des DVGW Arbeitsblatts W 347 inkl. W 270*. Einzelheiten zur Versuchsanordnung und den genauen Prüfbedingungen sind diesen Arbeitsblättern zu entnehmen.

Ergebnisse:

Prüfung der äußeren Beschaffenheit

bestanden

Abgabe organischer Verbindungen (TOC):

Grenzwert weit unterschritten

Migrationsversuche:

Im Migrationsversuch wurde für den Parameter Arsen ein Wert deutlich unter dem Grenzwert ermittelt. Die Absolutgehalte für Cadmium, Chrom, Blei und Nickel haben den DVGW W 347 Grenzwert deutlich unterschritten, so dass für diese Parameter kein Migrationsversuch notwendig war.

Mikrobiologische Anforderungen (W270):

Die Anforderungen des Arbeitsblattes W 270 wurden erfüllt.

Bewertung

Aufgrund der Ergebnisse ist der getestete Zementmörtel unter Verwendung des eingesetzten **CEM III/B 42,5 N-LH/SR (na)** aus dem **Werk Lengfurt** zum Einsatz im Trinkwasser (Anwendungsbereiche I, II, III und IV lt. DVGW Arbeitsblatt W 347 inkl DVGW Arbeitsblatt W 270*) geeignet. Bei Abweichungen von der Zusammensetzung sind die Prüfungen erneut durchzuführen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderter Produktzusammensetzung am **20.06.2022**.

Leimen, 20.06.2017

(Emanuela Nitescu)

(Inga Hauschildt)

NACHTRAG - Verlängerung der Gültigkeitsdauer

Mit dem Schreiben vom 24.05.2022 bestätigt das Werk Lengfurt rechtsverbindlich, dass das Herstellerwerk an der Zusammensetzung und am Herstellverfahren des o.g. Zements, Typ CEM III/B 42,5 N-LH/SR (na) seit der Durchführung der DVGW-Prüfung (Prüfzeitraum: Dezember 2016 bis Juni 2017) keine Änderungen vorgenommen hat. Dadurch verlängert sich die Gültigkeitsdauer dieses Prüfzeugnisses bis **20.06.2027**

Leimen, 20.06.2022



Heidelberg Materials AG
Global Research & Development
(Dr. Dominik Nied) (Emanuela Nitescu)
Oberklamweg 2-4 • 69181 Leimen • Germany
Phone +49-6221-481-13877 • Fax +49-6221-481-33107

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board
Dr. Bernd Schefele

Managing Board

Dr. Dominik von Achten (Chairman),
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),
Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelfito, Jon
Morrish, Chris Ward

HeidelbergCement AG
Corporate seat
Heidelberg
Register court
Mannheim
HRB Nr. 330082

Banking account
Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00
BIC: COBADEFF672